

550 — 600	Rohre mit Muffen bei 100 Mm. lichter Weite,
450 — 500	„ „ „ „ 160 „ „ „
250 — 300	„ „ „ „ 200 „ „ „
200 — 220	„ „ „ „ 240 „ „ „
140 — 160	„ „ „ „ 300 „ „ „
120 — 130	„ „ „ „ 400 „ „ „
75 — 100	„ „ „ „ 500 „ „ „

Die Maasse gelten für Röhren im gebrannten Zustande und bei 1 Meter Länge.

Die Maschine kostet excl. Holzarbeiten und Mundstücken und excl. Vorwalzen 950 Thaler. Zum Betriebe erfordert sie 4 bis 6 Pferdestärken.

F. Bierbrauereimaschinen.

Die Bierbrauerei hat, wie in anderen Ländern schon seit längerer Zeit, so auch in unseren Provinzen im letzten Jahrzehnt einen nicht unbedeutenden Aufschwung genommen. In den Städten entwickelte sie sich nach Abstreifung der beschränkenden Bestimmungen, die aus alter Zeit fast überall bestanden, als gesonderter Gewerbszweig, auf dem Lande tritt sie, nachdem das Branntwein-Accisegesetz die Spirituserzeugung in kleinen Anstalten nicht mehr lohnend erscheinen liess, immer mehr als Ersatz jenes landwirthschaftlichen Gewerbes auf. Die Erzeugung obergähriger Biere hat der Brauerei von untergährigen, sogenannten bayrischen Bieren, Platz gemacht, und während vor kaum 15 Jahren der Genuss von Bier nur beim gemeinen Manne begreiflich gefunden wurde, ist es jetzt ein tägliches Genussmittel selbst in den höchsten Spitzen der Gesellschaft geworden. Die stets wachsende Concurrenz in der Bierproduktion lässt natürlich auch auf Mittel sinnen, die Fabrikation vollkommener und billiger zu machen, und der Mangel an Arbeitskräften hat zur Anlage von Dampfbrauereien geführt.